

Produktion:	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Kohlen . . hl	33 577 628	37 264 686	39 990 376	47 117 504	50 053 126	57 421 577	65 276 055
Briketts . . t	775 258	848 170	934 007	1 120 528	1 194 675	1 434 630	1 678 815
Ziegel . . St.	7 173 220	7 333 295	7 310 706	7 431 084	7 393 060	7 623 435	7 439 634

Die Ziegeleien produzierten 1911 u. 1912: 7 623 435 bzw. 7 439 634 Stück Steine aller Art. Die Ges. gehört bis 31./3. 1914 der Niederlaus. Brikett-Verkaufs-Ges. m. b. H. zu Berlin an, welche für das Abschlussjahr 1913/14 die gesamte Produktion von Ilse übernommen u. bereits weiter verschlossen hat; zum 1./4. 1914 scheidet die Ges. Ilse aus der N. Br.-V.-G. aus.

Kapital: M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./4. 1896 um M. 700 000, lt. G.-V. v. 10./3. 1898 um M. 500 000, letztere angeboten den Aktionären zu 110%, div.-ber. für 1898 zur Hälfte, u. lt. G.-V. v. 26./1. 1900 um M. 2 000 000 in 2000 für 1900 zur Hälfte div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von der Mitteld. Creditbank in Berlin zu 121.50%, hiervon angeboten M. 1 750 000 den Aktionären 2:1 v. 20./3.—2./4. 1900 zu demselben Kurse. Die Kosten dieser Neu-Em. trug die Ges., während die mit der Zulassung der neuen Aktien an der Berliner Börse verknüpften Kosten der Mitteld. Creditbank zur Last fielen. Die Erhöhung von 1900 diente zur stärkeren Ausnutzung des Westfeldes, Anlage der Grube Eva und Bau einer neuen Brikettfabrik. Zwecks Ankauf der Brikettfabrik Anna-Mathilde bei Senftenberg (s. oben) beschloss die G.-V. v. 3./2. 1903 eine weitere Erhö. um M. 500 000 in 500, ab 1./1. 1903 div.-ber. Aktien à M. 1000, gegeben an Zahlungsstatt an die verkaufende Firma Schöppenthau & Wolff. Nachmals erhöht zwecks Aufschliessung des Margafeldes bzw. zum Bau von Brikettfabriken daselbst u. sonst. Neuanlagen lt. G.-V. v. 19./3. 1907 um M. 2 000 000 (auf M. 8 000 000) in 2000, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien, angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 25./3.—8./4. 1907 zu 250%. Von den Aktionären wurden im ganzen M. 1 992 000 neue Aktien bezogen. Der Rest von M. 8000 wurde seitens der Mitteld. Creditbank gezeichnet mit der Massgabe, den Mehrerlös über 250% aus dem Verkauf der Aktien nach Abzug der Auslagen an die Ges. abzuführen. Neuerliche Erhöhung zum Bau der Brikettfabrik Marga II, 1. Hälfte (9 Pressen) lt. G.-V. v. 2./4. 1910 um M. 2 000 000 (auf M. 10 000 000) in 2000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1910, angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 1.—15./7. 1910 zu 300% u. bis auf 11 Stück bezogen, die anderweitig verkauft wurden, Agio mit M. 3 770 274 in R.-F.

Anleihen: I. M. 2 000 000 in 4% Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 102%, 1500 Stücke Lit. A (Nr. 1—1500) à M. 1000 und 1000 Lit. B (Nr. 1501—2500) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1897 in längstens 35 Jahren durch jährl. Ausl. im Jan. per 1./7.; Verstärkung der Amort. u. Künd. der Schuld mit Frist von 6 Mon. vorbehalten. Sichergestellt durch eine Kaut.-Hyp. von M. 2 100 000 nach M. 9642 zu gunsten der Mitteld. Creditbank, welche die Gläubiger vertritt. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 1 405 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Berlin Ende 1897—1912: 100.40, 100.60, 99.30, 96.40, 96.50, 100.50, 101.75, 102.70, 101.50, 102, 100.10, 98.60, 99, 100.30, 99, 95%.

II. M. 6 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 3./4. 1912, rückzahlbar zu pari. Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Die Anleihe erhielt keine hypothek. Sicherheit. Sie ist in den ersten 5 J. unkündbar u. in den darauffolgenden 20 J., d. h. ab 1917 durch Auslos. von mind. jährl. M. 300 000 zurückzuzahlen. Auslos. im Jan. auf 1./7. Eine verstärkte oder gänzliche Rückzahl. ist nach vorhergegangener halbjähr. Kündig. zulässig. Es wurde vorerst ein Teilbetrag von M. 4 000 000 begeben, der am 4./5. 1912 zu 100% zur Zeichnung aufgelegt wurde. Die neuen Mittel dienen zur Verstärkung der Betriebsmittel, zumal diese durch die Erweiterung des Grubenfelderbesitzes um rund 6160 Morgen stark in Anspruch genommen worden sind. Zahlst. wie bei Div. u. Berlin: A. Schaaffhaus. Bankverein, aber exkl. Hamburg. Sämtl. M. 6 000 000 sind an den Börsen von Berlin u. Frankf. a. M. im Mai 1912 zugew. worden. Kurs Ende 1912: 99.50%. (Erster Kurs am 22./5. 1912: 100.25%.)

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), dann mind. 10% u. höchstens 25% für Spez.-Res. jeder Art, dann bis 8% Tant. an Vorst., hierauf 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grubenfelder 17 041 572, Grubenfelderoberflächen 1 Erdbaggeranlagen 1 785 382, Grubenanlagen 701 327, Brikettfabriken u. elektr. Kraftanlagen 8 324 907, Ziegelei-Anlagen 92 087, Kiesförderungs- do. 1, Eisenbahnen 438 705, Grundstücke, Wohn- u. Verwalt.-Gebäude, Arb.-Kolonien 4 595 086, Werkstätten 344 519, Wasserversorg., Fuhrwerke, Utensil. u. Verschied. 16, Beteilig.: Ilse-Wohlfahrts-Ges. m. b. H. Grube Ilse Stammkapital (Nominal M. 500 000) 400 000, Hypoth. 250 000, Niederlausitzer Brikett-Verkaufs-Ges. m. b. H., Berlin St.-Kap 360 000, „Matador“ Bergbau-Ges. m. b. H., Reppist 1 000 000, Landges. „Eigene Scholle“, G. m. b. H., Frankf. a. O. 150 000, Niederlausitzer Wasserwerks-ges. m. b. H., Senftenberg St.-Kap. (Nominal M. 671 000) 335 500, Bürgschafts-Kto 60 000, Feuer-Versich. 49 700, Unfall- do. 10 335, Pens.-Kassen-F.: Effekten 762 730, Hypoth. 910 000, Bankguth. 546 636; Betriebs-F.: Kassa 138 352, Wechsel 9585, Bankguth. 2 533 846, Debit 1 993 829, Neubau-Anzahl. 13 262, Anzahl. auf Grubenfelder 68 874, Inventurbestände: Gruben u. Brikettfabr. 39, Magazin 1, Ziegeleien 4, Tagebau-Vorrats-Abdecke 1. — Passiva: A.-K. 10 000 000, 4% Teilschuldversch. 1 405 000, 4½% do. 4 000 000, R.-F. 7 270 274, ao. R.-F. 3 520 000 (Rüchl. 310 000), Feuerversich.-Res. 250 000, Talonsteuer-Res. 35 000, Jubiläums-Stift.-Res. 500 000, Niederlaus. Brikett-Verkaufs-Ges. m. b. H. Berlin 284 537, Pens.-Kassen-F. 2 419 366, Kredit auf festen Termin 1 000 000, Obligat.-Zs.-Kto 114 104, do. Tilg.-Kto 3520, do. Agio-Kto 70, Ausgaben f. Arb.-Vers. 130 000, rückst. Löhne 120 303, Beteilig.: Niederlausitzer